



PegaSys-Betriebsweisen

Handbuch

15.06.2026

Simons  Voss
technologies

Inhaltsverzeichnis

1.	PegaSys-Betriebsweisen	4
2.	Mögliche Leseverfahren	5
3.	Sommer-/Winterzeitumstellung und Schaltjahre.....	6
4.	Betriebsweise "Teach in" PIN-Code.....	7
5.	Betriebsweise "NetworkOnCard" (P 200 / P300) mit einem Zutrittskontrollsystem.....	8
5.1	Empfohlene Vorgehensweise bei der Neueinrichtung einer Zutrittskontrollanlage	8
5.2	Einzeltürenberechtigung <-> Gruppenberechtigung.....	9
5.3	Ausweise und Buchungsarten.....	9
5.3.1	Ausweisauthentifizierung.....	10
5.3.2	Ausweise erstellen mit dem Lese-/Schreibgerät	10
5.3.3	Ausweise sperren	11
5.3.4	Sequenzsperre (optional)	11
5.4	Administration der PegaSys Offline-Komponenten.....	12
5.4.1	Facility-Karte	12
5.4.2	Sicherungskarte	13
5.4.3	Türinitialisierungskarte	13
5.4.4	Zeitinitialisierungskarte	13
5.4.5	Sperrlistenkarte.....	13
5.4.6	Upload-Karte	14
5.4.7	Diagnose-Karte	14
5.5	Türen öffnen	14
5.5.1	Mit Ausweis die Tür öffnen.....	14
5.5.2	Daueröffnung aktivieren/deaktivieren	15
5.5.3	Tür automatisch sperren/entsperren	16
6.	Zurücksetzen am Beschlag (bis Firmware 4.x).....	17
7.	Anhang.....	20
7.1	Mögliche Leseverfahren	20
7.2	Mögliche Datenformate und benötigter Speicherplatz	20
7.2.1	Format 2.0 MIFARE und LEGIC.....	20
7.2.2	Format 2.1 oder 3.1 MIFARE und LEGIC	21
7.3	Uhrzeitabgleich durchführen	22
7.3.1	Uhrzeitabgleich mit DoorManager.....	22
7.3.2	Uhrzeitabgleich mit Zeitinitialisierungskarte.....	22
7.4	Sommer-/Winterzeitumstellung und Schaltjahre.....	23
7.5	Optische/akustische Signale.....	23
7.5.1	Signalisierung: Ausweiserkennung (ab PegaSys 2.1)	23
7.5.2	Signalisierung: Buchungsausweise (PegaSys-Version 2.x)	23

7.5.3	Signalisierung: Systemkarten (PegaSys-Version 2.x).....	25
7.5.4	Signalisierung mit besonderer Bedeutung (PegaSys-Version 2.0).....	26
7.5.5	Signalisierung: Datenübertragung	26
8.	Hilfe und weitere Informationen.....	27

1. PegaSys-Betriebsweisen

Die PegaSys Offline-Komponenten sind ab Werk für eine der folgenden Betriebsweisen fest konfiguriert:

- Einfache Betriebsweise **"Teach in" PIN-Code** ohne Ausweise mit Code-Eingaben über Tastatur (nur für Türbeschläge mit Tastatur).
- Betriebsweise **"NetworkOnCard" (P 200 / P 300)** mit Softwareunterstützung.

2. Mögliche Leseverfahren

Die PegaSys Offline-Komponenten unterstützen folgende Leseverfahren für die Buchungsausweise:

- MIFARE Classic
- MIFARE DESFire
- LEGIC Prime
- LEGIC Advant

3. Sommer-/Winterzeitumstellung und Schaltjahre

Die PegaSys Offline-Komponenten nehmen automatisch die Sommer- / Winterzeitumstellung vor. Die Umstellung erfolgt nach der EU-Richtlinie 2000/84/EG.

Schaltjahre erkennen die PegaSys Offline-Komponenten ebenfalls automatisch.

4. Betriebsweise "Teach in" PIN-Code

Bei PegaSys Offline-Komponenten für die Betriebsweise **"Teach in" PIN-Code** machen Sie alle Einstellungen mithilfe von Code-Eingaben an der eingebauten Tastatur.

Eigenschaften:

- Der Türbeschlag kann bis zu 100 Codes erkennen.
- Mithilfe von Programmiercodes können Sie u.a.:
 - Neue Codes einlernen oder löschen.
 - Die Türöffnungszeit einstellen.
- Sicherheit: Die dreimalige Eingabe eines falschen Codes führt zur Sperrung des Türbeschlags für einen einstellbaren Zeitraum.
- PegaSys Offline-Komponente signalisiert schwächer werdende Batterien.
- Bei einem Batteriewechsel bleiben alle gespeicherten Ausweise und Einstellungen erhalten.

Weitere Details zu PegaSys PIN-Code finden Sie in einem separaten Handbuch.

5. Betriebsweise "NetworkOnCard" (P 200 / P300) mit einem Zutrittskontrollsystem

Die PegaSys Offline-Komponenten für die Betriebsweise "NetworkOnCard" (P 200 / P 300) werden zusammen mit einer geeigneten **Software für die Zutrittskontrolle** betrieben.

Die Software für die Zutrittskontrolle muss den Betrieb von PegaSys Offline-Komponenten unterstützen. Die Software muss folgende Eigenschaften und Funktionen besitzen:

- Grafische Bedienoberfläche, mit der Sie einfach und schnell PegaSys Offline-Komponenten konfigurieren, Zutrittsberechtigungen erteilen und Ausweise beschreiben.
- Komfortable Personenverwaltung mit entsprechender Ausweisverwaltung.
- Verwaltung der PegaSys Offline-Komponenten mit sehr umfangreichen Konfigurationsmöglichkeiten.
- Einrichtung von Zeitmodellen zur zeitlichen Befristung von Zutrittsberechtigungen für bestimmte Personen.
- Initialisierung von PegaSys Offline-Komponenten.
- Erstellung von Ausweisen zur Zutrittskontrolle.
- Ausgabe verschiedener Listen.

5.1 Empfohlene Vorgehensweise bei der Neueinrichtung einer Zutrittskontrollanlage

Bei der Neueinrichtung einer Zutrittskontrollanlage hat sich folgende Vorgehensweise bewährt (Details und Bezeichnungen hängen von der verwendeten Software ab):

1. Legen Sie die Türgruppen an (Zusammenfassung von Türen, bestimmen örtliche Buchungsberechtigungen).
2. Legen Sie die Zeitmodelle an (bestimmten zeitliche Buchungsberechtigungen).
3. Legen Sie die Terminals / Offline-Komponenten an.
4. Legen Sie die Ausweise an (Zuordnung zu Personen).
5. Initialisieren Sie die Terminals / Offline-Komponenten.
6. Programmieren Sie die Ausweise.

5.2 Einzeltürenberechtigung <-> Gruppenberechtigung

Einzelberechtigung	Gruppenberechtigung
Möchten Sie einem Ausweis die Berechtigung geben, eine bestimmte Tür öffnen zu dürfen, verwenden Sie dazu eine Einzeltürberechtigung .	Möchten Sie einem Ausweis eine Berechtigung für mehrere Türen geben, fassen Sie die PegaSys Offline-Komponenten in einer Türgruppe zusammen. Dem Ausweis erteilen Sie dann für diese Türgruppe eine Gruppenberechtigung .

Einem Ausweis (abhängig vom vorhandenen Datenformat) können Sie bis zu 16 Einzeltürberechtigungen und bis zu 1024 Türgruppen zuordnen.

5.3 Ausweise und Buchungsarten

Bei einem Ausweis handelt es sich um ein Identifikationsmittel (wie beispielsweise eine Chipkarte oder einen Schlüsselanhänger). Jeder Ausweis enthält eine "Unique ID" (UID). Jede UID ist weltweit nur ein einziges Mal vorhanden. Sie wird vom Türbeschlag ausgelesen.

Der Benutzer bucht mit seinem Ausweis an einer PegaSys Offline-Komponente. Je nach Ausweistyp stehen ihm dabei unterschiedliche Funktionalitäten zur Verfügung.

Ausweistyp	Funktion
Ausweis mit Standardfunktion	Ausweis, mit dem der Ausweisinhaber an einer PegaSys Offline-Komponente bucht, um eine Tür zu öffnen (Einzelöffnung). Die Tür ist anschließend wieder durch die PegaSys Offline-Komponente gesichert.
Ausweis mit Standardfunktion und der zusätzlichen Funktion <i>Daueröffnung</i>	Ausweis, mit dem der Ausweisinhaber an einer PegaSys Offline-Komponente bucht, um eine Tür einmalig zu öffnen oder um den Türbeschlag in den Zustand <i>Daueröffnung</i> zu versetzen. In diesem Zustand kann die Tür ohne weitere Buchung geöffnet werden.
Ausweis mit der Funktion Daueröffnung	Mit dieser Ausweisart kann der Ausweisinhaber die Daueröffnung an einer Tür aktivieren und/oder deaktivieren.

5.3.1 Ausweisauthentifizierung

Hält eine Person den Ausweis in den Lesebereich einer PegaSys Offline-Komponente, erfolgt die Authentifizierung aus der Sicht einer PegaSys Offline-Komponente folgendermaßen:

- Stimmt der eigene Objektcode mit dem des Ausweises überein?
Hintergrund: Durch mehrere Sicherungsverfahren wird sichergestellt, dass nur Ausweise eines bestimmten Objektes an den PegaSys Offline-Komponenten dieses Objektes funktionieren.
- Stimmt eine der Einzeltürberechtigungen auf dem Ausweis mit der eigenen Türnummer überein?
- Stimmt eine der Türgruppen auf dem Ausweis mit der eigenen Türgruppe überein?
- Liegt das heutige Datum mit Uhrzeit innerhalb des zeitlichen Gültigkeitsbereichs des Ausweises?
- Soll eine zeitliche Prüfung (Zeitmodell) berücksichtigt werden?
- Steht der Ausweis in der Sperrliste?

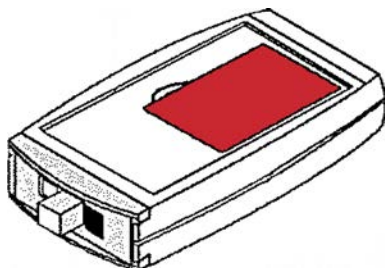
5.3.2 Ausweise erstellen mit dem Lese-/Schreibgerät



Mit dem Lese-/Schreibgerät können Sie Ausweise und Karten zur Administration der PegaSys Offline-Komponenten beschrieben und auslesen.

1. Schließen Sie das Lese-/Schreibgerät an den Rechner an.

2. Legen Sie den entsprechenden Ausweis oder die Karte auf das Lese-/Schreibgerät.



3. Lösen Sie den gewünschten Vorgang im Zutrittskontrollsystem aus.

5.3.3 Ausweise sperren

Geht ein Ausweis verloren, wird dieser in der Ausweisverwaltung der Software PegaSys 3000 als gesperrt markiert. Mithilfe einer Sperrlistenkarte übertragen Sie eine Liste aller zu sperrenden Karten vom Rechner, auf dem das Zutrittskontrollsystem installiert ist, zu den PegaSys Offline-Komponenten (siehe [Sperrlistenkarte \[► 13\]](#)).

Gesperrten Ausweis entsperren

Sie können einen in der Sperrliste stehenden Ausweis in der Ausweisverwaltung des Zutrittskontrollsystems wieder entsperren. Die aktualisierte Liste der gesperrten PegaSys Offline-Ausweise müssen Sie wieder in die PegaSys Offline-Komponenten übertragen.

5.3.4 Sequenzsperre (optional)

Mithilfe der Sequenzsperre können verloren gegangene Ausweise automatisch gesperrt werden. Diese Funktion steht für die sogenannte Einzeltürberechtigung zur Verfügung.

Wird ein Ausweis mit einer Einzeltürberechtigung vor die entsprechende PegaSys Offline-Komponente gehalten, liest die PegaSys Offline-Komponente das "Gültigkeitsdatum von" dieses Ausweises aus und speichert dieses Datum ab. Sobald erneut ein Ausweis mit der gleichen Einzeltürberechtigung vor diese PegaSys Offline-Komponente gehalten wird, geschieht Folgendes:

Datum auf der Karte ist...	Reaktion
Aktueller	■ Aktuelles "Gültigkeitsdatum von" wird abgespeichert ■ Tür kann geöffnet werden
Gleich	Tür kann geöffnet werden.
Älter	Zutritt wird verweigert.

Dies ist ein äußerst komfortables System, wenn eine Person eine Einzeltürberechtigung für eine Tür hat.

Beachten Sie:

- Haben mehrere Personen dieselbe Einzeltürberechtigung und erhält von den Ausweisen nur ein Ausweis ein neueres "Gültigkeitsdatum von", werden alle anderen Ausweise an der betroffenen Tür abgewiesen.
- Für die Sequenzsperre sind das Datum und die Uhrzeit maßgeblich.
- Das in der PegaSys Offline-Komponente abgespeicherte "Gültigkeitsdatum von" wird durch eine Türinitialisierung zurückgesetzt. Danach kann also mit jedem Ausweis mit passender Einzeltürberechtigung unabhängig vom "Gültigkeitsdatum von" die Tür geöffnet werden.

5.4 Administration der PegaSys Offline-Komponenten



HINWEIS

Beschreibung für Systemadministratoren

Die folgenden Angaben sind nur für Systemadministratoren relevant.

Zur Konfiguration, für Datenübertragungen und für Servicezwecke benötigen Sie entweder den *DoorManager* zusammen mit einem NFC-Gerät zur Programmierung und zum Update der Offline-Geräte mithilfe eines Tablet-PCs oder Notebooks, oder Sie verwenden verschiedene Systemkarten wie beispielsweise Türinitialisierungskarten.

5.4.1 Facility-Karte

Bei einem Objekt dürfen nur die zu diesem Objekt gehörenden Ausweise und PegaSys Offline-Komponenten miteinander funktionieren. Damit auch das installierte Zutrittskontrollsystem die objektspezifischen Daten erhält, werden diese beim ersten Programmstart aus der Facility-Karte ausgelesen. Danach wird diese Karte nicht mehr benötigt, außer die Software wird neu installiert.

ACHTUNG

Zugriffscodes in Facility-Karte

In der Facility-Karte sind alle Zugriffscodes eines Objekts abgespeichert.

- Bewahren Sie diese Karte an einem sicheren Ort auf.

5.4.2 Sicherungskarte

Die Sicherungskarte wird zur Erstellung einer neuen Facility-Karte benötigt, falls die originale Facility-Karte verloren geht. Sie enthält u.a. den Objektcode. Die neue Facility-Karte muss vom Lieferanten erstellt werden.

5.4.3 Türinitialisierungskarte

Diese Karte überträgt alle notwendigen Informationen wie Türnummer, Türgruppen, Türöffnungszeiten, Türfunktionen, Datum, Uhrzeit und Zeitmodelle aus dem Zutrittskontrollsystem an die PegaSys Offline-Komponente. Die Türinitialisierungskarte wird jeweils nur für eine PegaSys Offline-Komponente programmiert.

Da die Uhrzeit auf der Karte nicht weiter läuft, wird die Tür mit dem Datum und der Uhrzeit initialisiert, welches auf die Karte geschrieben wurde. Die mithilfe der Türinitialisierungskarte in die PegaSys Offline-Komponente übertragenen Parameter gehen nach einem Stromausfall nicht verloren.

5.4.4 Zeitinitialisierungskarte

Die Zeitinitialisierungskarte überträgt das eingestellte Datum und die eingestellte Uhrzeit zum Zeitpunkt der Kartenerstellung. Die Karte sollte also sofort nach Erstellung bzw. zum eingestellten Zeitpunkt an die Leseinheit der PegaSys Offline-Komponente gehalten werden.

- Führen Sie nach einem Ausfall der Energieversorgung eine Zeitinitialisierung an der PegaSys Offline-Komponente durch.

5.4.5 Sperrlistenkarte

Sollte ein Ausweis gesperrt werden, weil dieser beispielsweise verlorengegangen ist, ist dieser Ausweis im System PegaSys 3000 als gesperrt zu markieren. Alle gesperrten Ausweise stehen in einer sogenannten Sperrliste. Diese Sperrliste wird mithilfe der Sperrlistenkarte vom Rechner zu den jeweiligen PegaSys Offline-Komponenten übertragen.

Da auf diese Sperrlistenkarte keine gerätespezifischen Daten geschrieben werden, können Sie diese Karte an allen PegaSys Offline-Komponenten einlesen.

Ausweise, die gesperrt sind, deren Gültigkeit aber bereits abgelaufen ist, werden nicht auf die Sperrkarte geschrieben.

Ausweis entsperren

Soll ein Ausweis entsperrt werden, ist die Sperrung in der Ausweisverwaltung des Zutrittskontrollsystems zu deaktivieren und die neue Sperrliste mit der Sperrlistenkarte zu den PegaSys Offline-Komponenten zu übertragen.

5.4.6 Upload-Karte

Mit der Upload-Karte können alle Buchungsdaten aus dem Speicher einer PegaSys Offline-Komponente ausgelesen und an den Rechner übertragen werden. Hält man diese Systemkarte an die Leseinheit, werden die Buchungsdaten vom Gerät auf die Karte übertragen.

Da auf eine Upload-Karte bis zu 190 Buchungen (140 bei MIFARE) von 2000 Buchungen zwischengespeichert werden können, erfolgt das Auslesen des gesamten Speichers mit mehreren Upload-Karten. Es werden immer die neuesten Buchungen zuerst übertragen. Wurde die Upload-Karte erfolgreich beschrieben, werden die übertragenen Buchungen aus dem Buchungsspeicher der PegaSys Offline-Komponente gelöscht. Anschließend werden die Buchungen von der Karte auf den Rechner übertragen. Gleichzeitig werden die Buchungen auf der Karte gelöscht.

Weitere Informationen

■ *Signalisierung: Datenübertragung [► 26]*

5.4.7 Diagnose-Karte

Mit der Diagnosekarte kann ein autorisierter Servicetechniker den internen Diagnosespeicher auslesen.

5.5 Türen öffnen

5.5.1 Mit Ausweis die Tür öffnen

Um eine Tür zu öffnen, die mit einer PegaSys Offline-Komponente gesichert ist, gehen Sie mit einem Standardausweis folgendermaßen vor:

Standard-Ausweis

1. Halten Sie den Ausweis in den Lesebereich (Piktogramm ()) der PegaSys Offline-Komponente.
↳ Wenn Sie berechtigt sind, dann kuppelt die Schließung ein.
2. Betätigen Sie innerhalb der eingestellten Türöffnungszeit die Schließung (z.B. Knauf drehen).

Ausweis mit Daueröffnungs-Funktion

Wenn Sie einen Ausweis mit der Funktion Daueröffnung benutzen, halten Sie den Ausweis nur so lange vor die Leseinheit, wie die LEDs blinken. Halten Sie den Ausweis länger als drei Sekunden vor die Leseinheit, aktivieren Sie die Funktion Daueröffnung (siehe *Daueröffnung aktivieren/deaktivieren [► 15]*).

LEGIC-Systeme

Bei **LEGIC-Systemen** kann es in Abhängigkeit von Batterieladezustand und Umweltbedingungen (z. B. Temperatur) vorkommen, dass das System zwischen zwei Buchungen mehrere Sekunden benötigt, bis eine neue Buchung verarbeitet werden kann. Tauschen Sie im Zweifel, besonders bei häufig frequentierten Türen, die Batterien vorzeitig aus.

Signalisierung: Buchung gültig

Grün ()

Buchungsspeichereintrag: *Gültige Einzeltürbuchung* oder *gültige Gruppenbuchung*.

Signalisierung: Buchung ungültig

Rot - Rot - Rot (  )

Buchungsspeichereintrag: *Ausweis gesperrt*, *Ungültige Berechtigung*, *Ausweis nicht mehr gültig* oder *Buchung außerhalb Zeitfenster*.

Abhilfe: Gegebenenfalls die Berechtigung für diesen Buchungsausweis ändern.

5.5.2 Daueröffnung aktivieren/deaktivieren

Mit einem Benutzerausweis, der die Funktion Daueröffnung beinhaltet, können Sie die PegaSys Offline-Komponente in den Betriebsmodus *Daueröffnung* schalten, dass die Tür ohne weitere Buchung geöffnet werden kann. Weiterhin können Sie die Daueröffnung wieder deaktivieren.

Daueröffnung aktivieren

- Halten Sie den Ausweis mit der Funktion Daueröffnung länger als drei Sekunden in den Lesebereich (Piktogramm ()).
 - ↳ Daueröffnungsmodus aktiviert.
- ↳ Tür kann ohne weitere Buchung geöffnet werden.

Signalisierung: Daueröffnung aktiviert

- Ausweis mit Standardfunktion und Funktion Daueröffnung: Grün - grün - lang grün (  )
- Ausweis nur mit Funktion Daueröffnung: Lang grün ()

Buchungsspeichereintrag: *Dauer auf*.

Daueröffnung deaktivieren

- Halten Sie den Ausweis mit der Funktion Daueröffnung bei einer dauergeöffneten Tür länger als drei Sekunden in den Lesebereich (Piktogramm ()).

- ↳ Daueröffnungsmodus deaktiviert.
- ↳ Tür kann nur mit Buchung geöffnet werden.

Signalisierung: Daueröffnung deaktiviert

- Ausweis mit Standardfunktion und Funktion Daueröffnung: Grün - grün - lang rot (■ ■ ■)
- Ausweis nur mit Funktion Daueröffnung: Lang grün (■)

Buchungsspeichereintrag: *Daueröffnung zu*.

Bei Ausweisen, die nur die Funktion Daueröffnung haben, wird nach dem Lesen des Ausweises die Daueröffnung **sofort** aktiviert/deaktiviert.

5.5.3 Tür automatisch sperren/entsperren

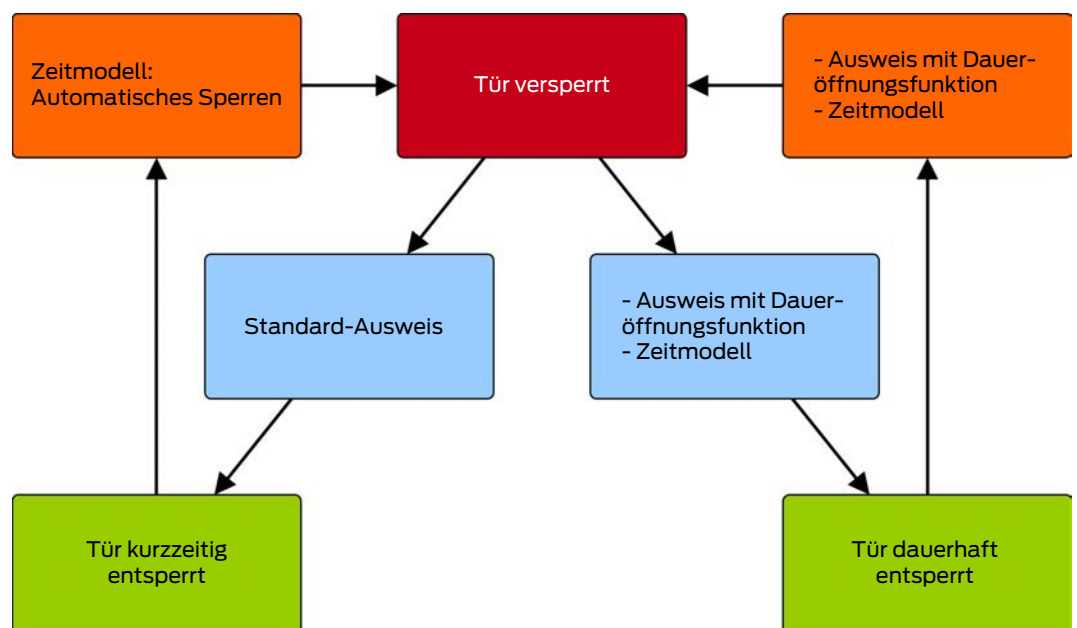
Mit Zeitmodellen können Sie eine Tür an vorher definierten Wochentagen zu einer bestimmten Uhrzeit automatisch in die Betriebsart *Daueröffnung* bringen und die Daueröffnung zu einer anderen Uhrzeit automatisch beenden.

Sie können die PegaSys Offline-Geräte auch so einstellen, dass die Daueröffnung nicht zeitgesteuert automatisch erfolgt, aber eine manuell aktivierte Daueröffnung automatisch beendet wird.

Zeitliche Einschränkung von Zutrittsberechtigungen

Zeitmodelle können Sie auch verwenden, um bestimmten Personen an bestimmten PegaSys Offline-Geräte zu vorher festgelegten Zeiten (Wochentag und Uhrzeit) den Zutritt einzuschränken.

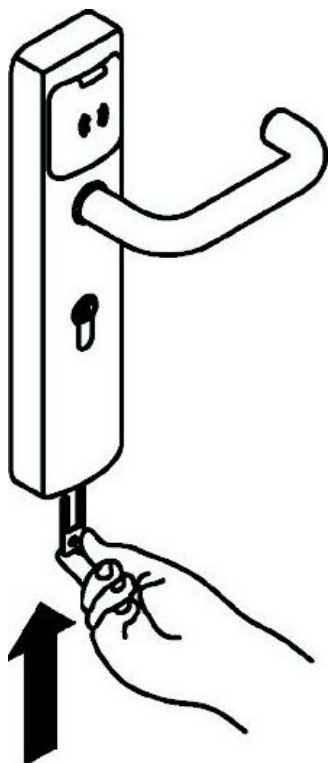
Übersicht: Zusammenhang von Buchungen / Zeitmodellen und Türzustand



6. Zurücksetzen am Beschlag (bis Firmware 4.x)

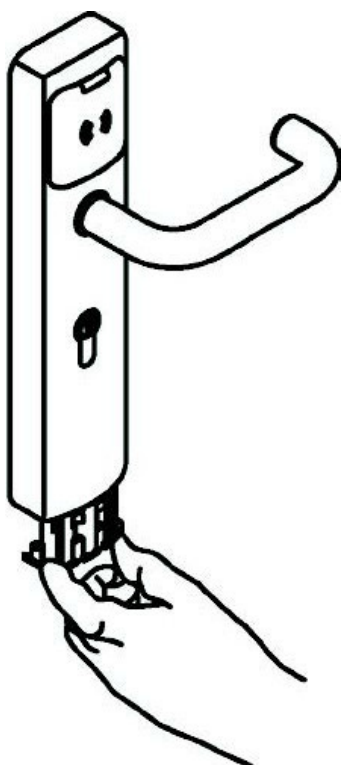
Mit dem Reset-Taster können Sie den Beschlag ebenfalls zurücksetzen.

1. Demontieren Sie den Beschlag von der Tür.
2. Stecken Sie den Batteriefachschlüssel in den Beschlag.

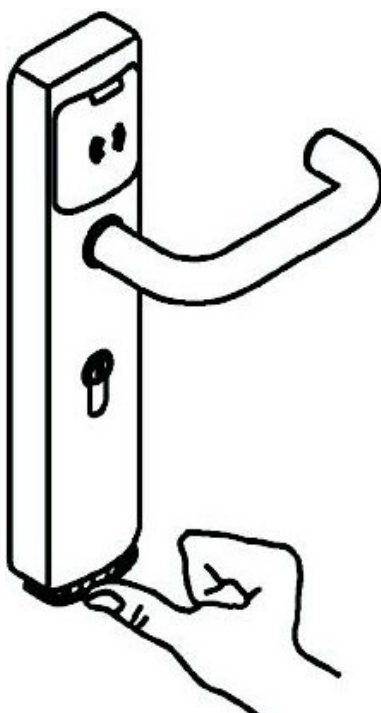


↳ Batteriefach springt heraus.

3. Entnehmen Sie das Batteriefach.



4. Setzen Sie das Batteriefach wieder ein.



↳ Batteriefach leuchtet für ca. 10 Sekunden dauerhaft orange (= Reset-Phase).



5. Drücken Sie während der Reset-Phase den Reset-Taster, bis die LED rot leuchtet.



↳ Zurücksetzen beginnt.

6. Lassen Sie den Reset-Taster los.

↳ LED leuchtet einige Sekunden violett.



↳ Zurücksetzen abgeschlossen.

7. Anhang

7.1 Mögliche Leseverfahren

Die PegaSys Offline-Komponenten unterstützen folgende Leseverfahren für die Buchungsausweise:

- MIFARE Classic
- MIFARE DESFire
- LEGIC Prime
- LEGIC Advant

7.2 Mögliche Datenformate und benötigter Speicherplatz

7.2.1 Format 2.0 MIFARE und LEGIC

Türgruppen	Einzeltüren	Benötigte Bytes	Benötigte Sektoren (MIFARE)	Segmentgröße (LEGIC)
256	2	48	1	70
256	4	52	2	74
256	8	60	2	82
256	16	76	2	98
512	2	80	2	102
512	4	84	2	106
512	8	92	2	114
512	16	108	3	130
768	2	112	3	134
768	4	116	3	138
768	8	124	3	146
768	16	140	3	162
1024	2	144	3	166
1024	4	148	4	170
1024	8	156	4	178
1024	16	172	4	194

7.2.2 Format 2.1 oder 3.1 MIFARE und LEGIC

Türgruppen	Einzeltüren	Benötigte Bytes	Benötigte Sektoren (MIFARE)	Segmentgröße (LEGIC)
216 ("256")	2	48	1	70
256	4	57	2	79
256	8	65	2	87
256	16	81	2	103
512	2	85	2	102
512	4	89	2	111
512	8	97	3	119
512	16	113	3	135
768	2	117	3	139
768	4	121	3	143
768	8	129	3	151
768	16	145	3	167
1024	2	149	3	171
1024	4	153	4	175
1024	8	161	4	183
1024	16	177	4	199



HINWEIS

Getrennte Sektoren ab 48 Byte

Der Speicher für die PegaSys Offline-Komponenten muss zusammenhängend sein.

- Verwenden Sie bei einem Speicherplatzbedarf über 48 Byte nur zusammenhängende Sektoren für den Speicher.

7.3 Uhrzeitabgleich durchführen



HINWEIS

Systemisch und physikalisch bedingte Abweichungen der eingebauten Uhr

Zutrittsberechtigungen können uhrzeitabhängig sein. Eine falsche Uhrzeit verfälscht auch nachfolgende Auswertungen.

- Gleichen Sie mindestens einmal jährlich die eingebaute Uhr ab.

Verwenden Sie dazu z.B. den *DoorManager* (siehe *Uhrzeitabgleich mit DoorManager* [► 22]) oder eine Zeitinitialisierungskarte (siehe *Uhrzeitabgleich mit Zeitinitialisierungskarte* [► 22]).

7.3.1 Uhrzeitabgleich mit DoorManager

Mit dem *DoorManager* können Sie die Uhrzeit abgleichen. Der *DoorManager* läuft z.B. auf einem Notebook, das Sie auf Ihren Service-Rundgang mitnehmen. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Starten Sie den *DoorManager* als Service-Benutzer.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Zeit und Info** und die Unter-Registerkarte **Datum und Uhrzeit**.
3. Verbinden Sie den *DoorManager* mit dem Offline-Gerät.
 - ↳ Sobald die Verbindung zum Offline-Gerät aufgebaut ist, startet die Software den Synchronisierungsvorgang.
 - ↳ Offline-Gerät ist synchron mit der Windows-Zeit.

Beachten Sie die Hinweise am unteren Rand des Anwendungsfenster.

Weitere Informationen dazu finden Sie im *DoorManager*-Handbuch.

7.3.2 Uhrzeitabgleich mit Zeitinitialisierungskarte

Mit der *Zeitinitialisierungskarte* können Sie die Uhrzeit abgleichen. Die *Zeitinitialisierungskarte* erstellen Sie in Ihrem Zutrittskontrollsystem.

Ablauf

Das Zutrittskontrollsystem schreibt eine fixe Zeit auf die Zeitinitialisierungskarte. Wenn die Zeitinitialisierungskarte vor die Offline-Komponente gehalten wird, wird die Uhrzeit in der Offline-Komponente auf diese fixe Zeit eingestellt.

Beachten Sie:

- Die Uhrzeit auf der Zeitinitialisierungskarte ist fix und läuft nicht weiter. Planen Sie deshalb etwas Vorlauf ein. Verwenden Sie nicht die aktuelle Zeit, sondern stattdessen die Zeit, an der Sie voraussichtlich die Karte vor die Offline-Komponente halten werden.
- Achten Sie allgemein auf sinnvolle Uhrzeit-Einstellungen. Diese Einstellungen sind die Basis für zeitabhängige Zutrittsbeschränkungen.

Die Uhrzeit wird auch bei der Türinitialisierung eingestellt. Hierfür muss eine türbezogene Türinitialisierungskarte geschrieben werden.

7.4 Sommer-/Winterzeitumstellung und Schaltjahre

Die PegaSys Offline-Komponenten nehmen automatisch die Sommer- / Winterzeitumstellung vor. Die Umstellung erfolgt nach der EU-Richtlinie 2000/84/EG.

Schaltjahre erkennen die PegaSys Offline-Komponenten ebenfalls automatisch.

7.5 Optische/akustische Signale

PegaSys Offline-Komponenten zeigen Ihnen durch optische und akustische Signale wichtige Informationen an:

- Zustand der PegaSys Offline-Komponente (siehe auch Batteriewarnstufen)
- Ergebnisse der Ausweis- oder Kartenprüfung

7.5.1 Signalisierung: Ausweiserkennung (ab PegaSys 2.1)

Blau (■), Bedeutung: Suchen und Lesen der vorgehaltenen Karte.

7.5.2 Signalisierung: Buchungsausweise (PegaSys-Version 2.x)

Bedeutung	Signalisierung	Erklärung	Buchungsspeicher-Eintrag	Abhilfe
Gültige Buchung	Ab PegaSys 2.1: Grün ■		<i>Gültige Einzel- türbuchung oder gültige Gruppenbu- chung</i>	

Bedeutung	Signalisierung	Erklärung	Buchungsspeicher-Eintrag	Abhilfe
Ungültige Buchung	Rot - Rot - Rot 	Der Ausweis wurde gelesen, die Zutrittsbuchung ist aber nicht gültig.	<i>Ausweis gesperrt, Ungültige Berechtigung, Ausweis nicht mehr gültig oder Buchung außerhalb Zeitfenster.</i>	Ändern Sie ggfs. die Berechtigung für diesen Buchungsausweis.
Ausweislesefehler	Rot- Rot 	Die Ausweisdaten konnten nicht gelesen werden. Der Buchungsvorgang muss wiederholt werden.		
Gültige Buchung mit Daueröffnung	Ausweis mit Standardfunktion und Funktion Daueröffnung: Grün - Grün - Grün lang  Signalisierung für Ausweis, der ausschließlich die Funktion Daueröffnung hat: Grün lang 		<i>Dauer auf</i>	

Bedeutung	Signalisierung	Erklärung	Buchungsspeicher-Eintrag	Abhilfe
Gültige Buchung mit Daueröffnung beenden	Ausweis mit Standardfunktion und Funktion Daueröffnung: Grün - Grün - Rot lang  Signalisierung für Ausweis, der ausschließlich die Funktion Daueröffnung hat: Rot lang 		<i>Daueröffnung zu</i>	

7.5.3 Signalisierung: Systemkarten (PegaSys-Version 2.x)

Zu den Systemkarten zählen folgende Karten:

- Türinitialisierungskarten (siehe [Türinitialisierungskarte \[► 13\]](#))
- Zeitinitialisierungskarten (siehe [Zeitinitialisierungskarte \[► 13\]](#))
- Sperrlistenkarten (siehe [Sperrlistenkarte \[► 13\]](#))
- Upload-Karten (siehe [Upload-Karte \[► 14\]](#))

Bedeutung	Signalisierung	Erklärung	Buchungsspeicher-Eintrag	Abhilfe
Lese-/Schreibbestätigung für Systemkarten	Grün - Grün 	Die Systemkarte wurde erfolgreich ausgelesen bzw. beschrieben.		

Bedeutung	Signalisierung	Erklärung	Buchungsspeicher-Eintrag	Abhilfe
Lese-/Schreibfehler	Rot - Rot 	Die Systemkarte konnte nicht richtig gelesen bzw. beschrieben werden.	Kein Eintrag.	Halten Sie die Systemkarte nochmals vor die PegaSys Offline-Komponente.

7.5.4 Signalisierung mit besonderer Bedeutung (PegaSys-Version 2.0)

Signalisierung	Erklärung	Abhilfe
Rot (4x) 	Uhrzeit ungültig	Erstellen Sie eine Zeitinitialisierungskarte und halten Sie diese an die PegaSys Offline-Komponente (siehe <i>Uhrzeitabgleich durchführen</i> [► 22]).
Rot (5x) 	PegaSys Offline-Komponente ist nicht initialisiert	Erstellen Sie eine Türinitialisierungskarte und halten Sie diese an die PegaSys Offline-Komponente.
Rot (6x) 	Facility-Karte wurde noch nicht an PegaSys Offline-Komponente gehalten.	Halten Sie die Facility-Karte (nochmals) an die PegaSys Offline-Komponente.

7.5.5 Signalisierung: Datenübertragung

PegaSys-Türbeschlag 2.0, elektronischer Zylinder und Spindschloss: Blinkt orangefarben () , gefolgt von der weiteren Signalisierung

PegaSys-Türbeschlag 2.1: Blau () , gefolgt von der weiteren Signalisierung

Bedeutung: Laufende Datenübertragung. Beim Datenaustausch zwischen einer Systemkarte und einer PegaSys Offline-Komponente blinkt die LED. Im Anschluss daran signalisiert die PegaSys Offline-Komponente, ob der Lese- bzw. Schreibvorgang erfolgreich abgeschlossen werden konnte oder nicht.

8. Hilfe und weitere Informationen

Infomaterial/Dokumente

Detaillierte Informationen zum Betrieb und zur Konfiguration sowie weitere Dokumente finden Sie auf der Homepage:

<https://www.pegasys.allegion.com/de/infocenter.html>

Konformitätserklärungen und Zertifikate

Konformitätserklärungen und Zertifikate finden Sie auf der Homepage:

<https://www.pegasys.allegion.com/de/infocenter/zertifikate.html>

Technischer Support

Unser technischer Support hilft Ihnen gerne weiter (Festnetz, Kosten abhängig vom Anbieter):

E-Mail

Sie möchten uns lieber eine E-Mail schreiben?

pegasys.support@allegion.com

FAQ

Informationen und Hilfestellungen finden Sie im FAQ-Bereich:

<https://pegasys.allegion.com/infocenter/produktinfo/>

Adresse

SimonsVoss Technologies GmbH
Muenchner Str. 16
D-85774 Unterfoehring
Deutschland



Das ist SimonsVoss

SimonsVoss, der Pionier funkgesteuerter, kabelloser Schließtechnik, bietet Systemlösungen mit breiter Produktpalette für die Bereiche SOHO, kleine und große Unternehmen sowie öffentliche Einrichtungen.

SimonsVoss-Schließsysteme verbinden intelligente Funktionalität, hohe Qualität und preisgekröntes Design Made in Germany.

Als innovativer Systemanbieter legt SimonsVoss Wert auf skalierbare Systeme, hohe Sicherheit, zuverlässige Komponenten, leistungsstarke Software und einfache Bedienung. Damit wird SimonsVoss als ein

Technologieführer bei digitalen Schließsystemen angesehen.

Mut zur Innovation, nachhaltiges Denken und Handeln sowie hohe Wertschätzung der Mitarbeiter und Partner sind Grundlage des wirtschaftlichen Erfolgs.

SimonsVoss ist ein Unternehmen der ALLEGION Group – ein global agierendes Netzwerk im Bereich Sicherheit. Allegion ist in rund 130 Ländern weltweit vertreten (www.allegion.com).

Made in Germany

Für SimonsVoss ist „Made in Germany“ ein ernsthaftes Bekenntnis: Alle Produkte werden ausschließlich in Deutschland entwickelt und produziert.

© 2026, SimonsVoss Technologies GmbH, Unterföhring

Alle Rechte vorbehalten. Texte, Bilder und Grafiken unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.

Der Inhalt dieses Dokuments darf nicht kopiert, verbreitet oder verändert werden. Technische Änderungen vorbehalten.

SimonsVoss und MobileKey sind eingetragene Marken der SimonsVoss Technologies GmbH.

SimonsVoss
technologies

Made in Germany

A BRAND OF

